

## Diversity in der Pflege

Ergebnisse des Austauschs der Teilnehmenden bei der Netzwerkveranstaltung „Vielfalt in der Pflege“ vom 04.05.2021.

### Diversity in der Pflege, das heißt für uns ...

- Transparente Schutzkonzepte für zu Pflegenden und Pflegenden.
- Vielfalt sichtbar zu machen.
- Offen darüber zu reden.
- "Off the beaten track", Neues auszuprobieren.
- Menschsein.
- Gute Kommunikation.
- Offen zu sein für Neues.
- Vielfältigkeit.
- Regelmäßige Vernetzung unter den Pflegeakteurinnen und -akteuren.
- Betriebsvereinbarungen.
- Dass es ein Beschwerdemanagement und Antidiskriminierungsmanagement gibt.
- Dass es Menschen geben muss, die Weiterbildungen und Fortbildungen auch durchführen können.
- Wertschätzende Grundhaltung.
- Diversity in der Pflege muss Vorgesetzten-Sache sein und von allen mitgetragen werden.
- Vielfalt und Andersartigkeit sollten nicht Angst, sondern Mut machen, denn damit bereichere ich auch mein eigenes Leben.

- Teammaßnahmen im Rahmen der Weiterbildung.
- Würde und Autonomie der Menschen stehen im Mittelpunkt.
- Diversity-Kompetenz durch Selbstreflexion.
- Strukturelle Verankerung von Diversity.
- Austausch im Team.
- Biografiearbeit: Sinnvolle Instrumente zur Biografiearbeit.  
Wie spricht man pflegebedürftige Menschen an?  
Sichere Räume für den Austausch auf Augenhöhe müssen geschaffen werden.
- Bereitstellung von Ressourcen (für z.B. Weiterbildungen).
- Diversity als Bereicherung – Diversity ist eine Ressource.
- Offenheit von in der Pflege tätigen Menschen.
- Toleranz.
- Akzeptanz.
- Selbstbestimmung.
- Sichtbarkeit.